

Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Nienhagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund der §§ 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes MV wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.11.2024 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird für die Haushaltsjahre	2025	2026
1. im Ergebnishaushalt auf		
a) der Gesamtbetrag der Erträge von	4.216.300,00 EURO	4.206.400,00 EURO
der Gesamtbetrag der Aufwendungen von	5.510.000,00 EURO	5.436.300,00 EURO
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-1.293.700,00 EURO	-1.229.900,00 EURO
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	4.059.400,00 EURO	4.051.900,00 EURO
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen * von	5.195.300,00 EURO	5.127.100,00 EURO
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-1.135.900,00 EURO	-1.075.200,00 EURO
<small>* einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</small>		
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	108.200,00 EURO	114.200,00 EURO
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	425.200,00 EURO	616.000,00 EURO
einen Saldo der Ein- & Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-317.000,00 EURO	-501.800,00 EURO

wie folgt festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für 2025 wird festgesetzt auf	405.900,00 EURO
Der Höchstbetrag der Kassenkredite für 2026 wird festgesetzt auf	405.100,00 EURO

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:	2025	2026
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	198 v. H.	198 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	200 v. H.	200 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	350 v. H.	350 v. H.

§ 6 Amts- und Kreisumlage

entfällt

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt für 2025 und 2026 jeweils 18,2817 VzÄ.

§ 8 Weitere Vorschriften

nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt	
Das Ergebnis zum 31. Dezember 2025 beträgt voraussichtlich	2.397.390,00 EURO
Das Ergebnis zum 31. Dezember 2026 beträgt voraussichtlich	1.167.490,00 EURO
2. Zum Finanzhaushalt	
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2025 beträgt	4.496.076,00 EURO
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2026 beträgt	3.420.876,00 EURO
3. Zum Eigenkapital	
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. 12.2025 beträgt voraussichtlich	13.438.142,00 EURO
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. 12.2026 beträgt voraussichtlich	8.905.690,09 EURO

§ 9 weitere Festlegungen

Deckungsfähigkeit

Die Gemeinde erklärt gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Produktes.

Davon ausgenommen sind jeweils die Personalaufwendungen, Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Diese sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Weiterhin sind die Kosten für die Steuerberatung im Rahmen der Umsatzsteuererklärungen produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Entsprechend den Regelungen des § 14 (3) GemHVO-Doppik werden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Entsprechend den Regelungen des § 14 (4) GemHVO-Doppik werden ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit

Folgende laufende Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen werden bei Vorliegen der Voraussetzungen entsprechend den Regelungen des § 15 (1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt

54100 52338000 Unterhaltung von Straßen, Wegen & Plätzen

54100 52339002 Unterhaltung von sonstigem Infrastrukturvermögen (Baumschnitt)

Zweckbindungsvermerk: Gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Mehrerträge aus Gebühren, Entgelten und sonstigen eigenen Erträgen (u.a. Spenden, Versicherungsleistungen u.ä.) des Haushaltes – ausgenommen Mehrerträge aus allgemeinen Zuwendungen und Umlagen – die Aufwendungsansätze des gleichen Produktes erhöhen können, da davon auszugehen ist, dass die Mehrerträge einen höheren Aufwand erfordern. Der Haushaltsvermerk gilt gleichermaßen für Einzahlungen und daraus zu leistende Auszahlungen.

28. NOV. 2024

Ort, Datum



Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025/2026 ist gem. § 47 (2) KV MV mit Schreiben vom 29.11.2024 der unteren Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen. Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

vom 02.12.2024 bis 17.12.2024 während der Dienstzeiten

im Amt Bad Doberan-Land, Zimmer 210 öffentlich aus.

28 NOV 2024

Ort, Datum

Bürgermeister

ausgehängt: _____

abgenommen: _____